

Liebe Hofwirthsbesitzer!

Es ist mir bekannt, daß das Haus Stöcklin  
 mit der Lappe nicht unbedingt befallen zu werden kann,  
 u. deshalb auch nicht mit dem zu leistenden Gasthause  
 verbunden ist. Da nun dieses Monat die Ostern  
 Feiertage Gasthause von der Lappe hinweghelfen  
 zu lassen steht, so möchte ich, durch meine  
 Anwesenheit die Gasthause anweisung an den  
 Lappen zu Jordan zurückfallen, was ich selber  
 aber die ersten Tage des nächsten Monats  
 zu Ihres Hofes besorgen.  
 Ich bin die Lappe anzuweisen, an der ich  
 unfähig bin, u. ganz sicher, daß ich mich  
 zuerufen

Liebe Hofwirthsbesitzer

angenehmer  
 Josephine Mirani

Hier am 25 Jenner 1859.

Handwritten text in German, appearing as bleed-through from the reverse side of the paper. The text is mirrored and difficult to decipher due to the paper's texture and the bleed-through effect.

Handwritten signature or name at the bottom of the page, likely the sender's name.

Additional handwritten text at the bottom left of the page, possibly a date or address.



Handwritten text at the bottom right, including a date that appears to be "22. Januar 1820".